

# Lehrerfragebogen zur Unterrichtsstunde

---

Liebe Lehrerin, lieber Lehrer,

der Lehrerfragebogen stellt das Pendant zum *Schüler- und Kollegenfragebogen zum Unterricht* dar. Erfasst werden fünf Merkmale der Unterrichtsqualität: Klassenmanagement, Lernförderliches Klima und Motivierung, Klarheit und Strukturiertheit, Aktivierung und Förderung sowie Bilanz.

Lehrer-, Kollegen- und Schülerfragebogen enthalten inhaltsgleiche Items – aus der jeweiligen Perspektive formuliert, so dass ein Abgleich zwischen Ihrer Perspektive, der Ihrer Kollegin/Ihres Kollegen und der Ihrer Schüler/innen möglich wird. Dazu stellen wir Ihnen eine Excel-Auswertungsmaske zur Verfügung. Diese liefert nach Eingabe der Fragebogendaten relevante Kennwerte sowie eine graphische Profildarstellung für die einzelnen Merkmalsbereiche. So wird ersichtlich, bei welchen Aussagen eine Übereinstimmung bzw. eine Abweichung vorliegt.

Weitere Informationen zum Schülerfragebogen, zum Abgleich mit der Beurteilung durch eine hospitierende Kollegin/einen hospitierenden Kollegen, zur Auswertungsmaske sowie Hinweise, wie Sie die Fragebögen in Ihrem Unterricht im Sinne der Unterrichtsentwicklung einsetzen können, finden Sie im Studienbrief "Unterrichtsdiagnostik".

Bei der Durchführung der Schülerbefragung beachten Sie bitte:

- Anders als Lehrer- und Kollegenfragebogen, die sich in allen Klassenstufen einsetzen lassen, ist der Schülerfragebogen erst für Schüler ab 5. Klassenstufe geeignet. Sollte das Sprachniveau dieser Fragebögen für Ihre Schüler dennoch zu hoch angesetzt sein, empfiehlt es sich, auf die Fragebögen auszuweichen, die für Grundschüler konzipiert wurden.
- Die Klasse soll rechtzeitig in altersgemäßer Weise in das Vorhaben eingeführt werden. Um zu gewährleisten, dass der Schülerfragebogen ernsthaft bearbeitet wird, ist es wichtig, den Schülern das **Ziel** des Schülerfeedbacks klar zu machen. Denn Schüler sind es gewohnt, Rückmeldungen von Lehrern zu erhalten und nicht umgekehrt.
- Die Fragebögen sollten vorher besprochen werden. Auch der Umgang mit dem Fragebogen sollte vor der Erhebung ausführlich erklärt und mit den Schülern entsprechend geprobt werden. Insbesondere Schüler unterer Klassenstufen benötigen Ihre Unterstützung zur Orientierung im Fragebogen, indem Sie die **Items laut vorlesen und erläutern**.
- Die Schülerfragebögen sollten innerhalb der Stunde und nicht in der Pause ausgefüllt werden (letzteres würde die Bearbeitungsmotivation einschränken). Verwenden Sie dafür einen Teil der regulären Unterrichtszeit in der Stunde, eine Doppelstunde oder einen längeren Block (je nach Rhythmisierung der jeweiligen Schule).
- Denken Sie frühzeitig an die notwendigen organisatorischen Maßnahmen.
- Bei der Einführung sollte auf drei Punkte besonders hingewiesen werden:
  - Nur eine ehrliche Beantwortung ist von Wert.
  - Die Beurteilung bezieht sich ausschließlich auf diese eine Unterrichtsstunde.
  - Die Befragung erfolgt anonym. Weder die Schüler/innen noch die Lehrkraft haben negative Konsequenzen zu befürchten.
- Sie selbst sollten die Beurteilung möglichst gleich im Anschluss an die betreffende Stunde vornehmen (zumindest aber noch am gleichen Tag).
- Wenn eine Hospitation des Unterrichts in der Klasse ungewöhnlich ist, sollte den Schülern auch klar gemacht werden, warum die hospitierende Lehrperson dabei sein wird.

**Ihre ID (Unterrichtende Lehrperson):**

Eine ID ist erforderlich, wenn Sie im Team (Plenum, Kollegium, SchiLF, Fachschaft) ein und denselben Unterricht beurteilen, z.B. ein Video. In diesem Falle visualisiert das Programm das Profil der eigenen Einschätzung (zu deren Identifizierung benötigen Sie die ID) und stellt sie dem durchschnittlichen Profil aller Teilnehmer/innen gegenüber.

Die ID ist im Prinzip beliebig, sie sollte nur möglichst unverwechselbar und (nur) für Sie leicht zu merken sein. Bewährt hat sich diese Methode: Man nehme die beiden ersten Buchstaben des Vornamens sowie Tag und Monat des Geburtsdatums der eigenen Mutter. Dies ergibt eine 6-stellige ID; z.B. RU2005, falls Ihre Mutter Ruth heißt und am 20. Mai geboren wurde.

**Bitte schätzen Sie Ihre Unterrichtsstunde ein!**

		stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
<b>Klassenmanagement</b>					
1	Die gesamte Unterrichtsstunde wurde für den Lernstoff verwendet ...	①	②	③	④
2	Ich habe alles mitbekommen, was in der Klasse passiert ist .....	①	②	③	④
3	Den Schüler/innen war jederzeit klar, was sie tun sollten .....	①	②	③	④
4	Die Schüler/innen konnten ungestört arbeiten .....	①	②	③	④
5	Die Schüler/innen waren die ganze Stunde über aktiv bei der Sache.....	①	②	③	④
<b>Lernförderliches Klima und Motivierung</b>					
6	Ich war freundlich zu den Schüler/innen .....	①	②	③	④
7	Es gab Aufgaben, die etwas mit den Interessen oder den Alltagserfahrungen der Schüler/innen zu tun haben .....				
8	Ich habe Fehler nicht kritisiert, sondern als Lerngelegenheit betrachtet.....	①	②	③	④
9	Ich habe die Schüler/innen ausreden lassen, wenn sie dran waren ..	①	②	③	④
10	Wenn ich Fragen oder Aufgaben gestellt habe, habe ich den Schüler/innen ausreichend Zeit zum Überlegen gelassen .....	①	②	③	④
11	Meine Hinweise und Rückmeldungen waren für die Schüler/innen hilfreich .....	①	②	③	④
<b>Klarheit und Strukturiertheit</b>					
12	Den Schüler/innen ist klar, was sie in dieser Stunde lernen sollten....	①	②	③	④
13	Ich habe so erklärt, dass die Schüler/innen alles verstanden haben ..	①	②	③	④
14	Der Lernstoff wurde sichtbar gemacht, zum Beispiel durch Schaubild, Mindmap, Poster oder Zeichnung .....	①	②	③	④
15	Ich habe darauf geachtet, dass jeder klar und deutlich spricht .....	①	②	③	④
16	Die wichtigsten Punkte wurden zusammengefasst .....	①	②	③	④

### Aktivierung und Förderung

17	Die Schüler/innen haben sich mit eigenen Beiträgen am Unterrichtsgespräch beteiligt .....	①	②	③	④
18	Die Schüler/innen haben sich wechselseitig etwas erklärt, sich Fragen gestellt oder Rückmeldung gegeben .....	①	②	③	④
19	Es gab Fragen oder Aufgaben, bei denen die Schüler/innen richtig nachdenken mussten .....	①	②	③	④
20	Den Schüler/innen standen Aufgaben mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen und unterschiedliche Hilfen zur Wahl .....	①	②	③	④
21	Es gab Aufgaben, bei denen die Schüler/innen selbst entscheiden konnten, auf welche Weise sie sie bearbeiten .....	①	②	③	④
22	Ich habe darauf geachtet, dass alle den Lernstoff des Unterrichts sicher beherrschen .....	①	②	③	④

### Bilanz

23	Die Schüler/innen haben in dieser Unterrichtsstunde etwas dazu gelernt .....	①	②	③	④
24	Die Schüler/innen haben sich in dieser Unterrichtsstunde wohl gefühlt .....	①	②	③	④
25	Mediennutzung und Sozialformen waren dem Unterrichtsgegenstand und der Klassensituation angemessen .....	①	②	③	④
26	Ich habe mich an den Bildungsstandards / Kompetenzrastern des Faches orientiert .....	①	②	③	④
27	Im Hinblick auf die <i>unterschiedlichen Lernvoraussetzungen</i> der Schüler/innen war das Unterrichtsangebot angemessen .....	①	②	③	④

# Kollegenfragebogen zur Unterrichtsstunde

---

**Liebe Lehrerin, lieber Lehrer,**

der Kollegenfragebogen stellt das Pendant zum *Lehrerfragebogen zur Unterrichtsstunde* dar und dient der Lehrerin/dem Lehrer als Feedbackinstrument, das dann Grundlage für die Reflexion des eigenen Unterrichts ist.

Erfasst werden fünf Merkmale der Unterrichtsqualität: Klassenmanagement, Lernförderliches Klima und Motivierung, Klarheit und Strukturiertheit, Aktivierung und Förderung sowie Bilanz.

Lehrer- und Kollegenfragebogen enthalten inhaltsgleiche Items – aus der jeweiligen Perspektive formuliert. Dies ermöglicht einem Abgleich zwischen Ihrer Perspektive und der Ihrer Kollegin/Ihres Kollegen.

**Ihre ID (Hospitierende Lehrperson):**

Eine ID ist erforderlich, wenn Sie im Team (Plenum, Kollegium, SchiLF, Fachschaft) ein und denselben Unterricht beurteilen, z.B. ein Video. In diesem Falle visualisiert das Programm das Profil der eigenen Einschätzung (zu deren Identifizierung benötigen Sie die ID) und stellt sie dem durchschnittlichen Profil aller Teilnehmer/innen gegenüber.

Die ID ist im Prinzip beliebig, sie sollte nur möglichst unverwechselbar und (nur) für Sie leicht zu merken sein. Bewährt hat sich diese Methode: Man nehme die beiden ersten Buchstaben des Vornamens sowie Tag und Monat des Geburtsdatums der eigenen Mutter. Dies ergibt eine 6-stellige ID; z.B. RU2005, falls Ihre Mutter Ruth heißt und am 20. Mai geboren wurde.

**Bitte schätzen Sie die Unterrichtsstunde ein!**

	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
<b>Klassenmanagement</b>				
1 Die gesamte Unterrichtsstunde wurde für den Lernstoff verwendet ..	①	②	③	④
2 Der Kollege hat alles mitbekommen, was in der Klasse passiert ist ..	①	②	③	④
3 Den Schüler/innen war jederzeit klar, was sie tun sollten .....	①	②	③	④
4 Die Schüler/innen konnten ungestört arbeiten .....	①	②	③	④
5 Die Schüler/innen waren die ganze Stunde über aktiv bei der Sache.....	①	②	③	④
<b>Lernförderliches Klima und Motivierung</b>				
6 Der Kollege war freundlich zu den Schüler/innen .....	①	②	③	④
7 Es gab Aufgaben, die etwas mit den Interessen oder den Alltagserfahrungen der Schüler/innen zu tun haben .....	①	②	③	④
8 Fehler wurden vom Kollegen nicht kritisiert, sondern als Lerngelegenheit betrachtet.....	①	②	③	④
9 Der Kollege hat die Schüler/innen ausreden lassen, wenn sie dran waren .....	①	②	③	④
10 Wenn der Kollege Fragen oder Aufgaben gestellt hat, hat er den Schüler/innen ausreichend Zeit zum Überlegen gelassen .....	①	②	③	④
11 Die Hinweise und Rückmeldungen des Kollegen waren für die Schüler/innen hilfreich .....	①	②	③	④
<b>Klarheit und Strukturiertheit</b>				
12 Den Schüler/innen ist klar, was sie in dieser Stunde lernen sollten....	①	②	③	④
13 Der Kollege hat so erklärt, dass die Schüler/innen alles verstanden haben.....	①	②	③	④
14 Der Lernstoff wurde sichtbar gemacht, zum Beispiel durch Schaubild, Mindmap, Poster oder Zeichnung .....	①	②	③	④
15 Der Kollege hat darauf geachtet, dass jeder klar und deutlich spricht .....	①	②	③	④
16 Die wichtigsten Punkte wurden zusammengefasst .....	①	②	③	④

### Aktivierung und Förderung

17	Die Schüler/innen haben sich mit eigenen Beiträgen am Unterrichtsgespräch beteiligt .....	①	②	③	④
18	Die Schüler/innen haben sich wechselseitig etwas erklärt, sich Fragen gestellt oder Rückmeldung gegeben .....	①	②	③	④
19	Es gab Fragen oder Aufgaben, bei denen die Schüler/innen richtig nachdenken mussten .....	①	②	③	④
20	Den Schüler/innen standen Aufgaben mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen und unterschiedliche Hilfen zur Wahl .....	①	②	③	④
21	Es gab Aufgaben, bei denen die Schüler/innen selbst entscheiden konnten, auf welche Weise sie sie bearbeiten .....	①	②	③	④
22	Der Kollege hat darauf geachtet, dass alle den Lernstoff des Unterrichts sicher beherrschen.....	①	②	③	④

### Bilanz

23	Die Schüler/innen haben in dieser Unterrichtsstunde etwas dazu gelernt.....	①	②	③	④
24	Die Schüler/innen haben sich in dieser Unterrichtsstunde wohl gefühlt .....	①	②	③	④
25	Mediennutzung und Sozialformen waren dem Unterrichtsgegenstand und der Klassensituation angemessen .....	①	②	③	④
26	Der Kollege hat sich an den Bildungsstandards / Kompetenzrastern des Faches orientiert .....	①	②	③	④
27	Im Hinblick auf die <i>unterschiedlichen Lernvoraussetzungen</i> der Schüler/innen war das Unterrichtsangebot angemessen.....	①	②	③	④

# Schülerfragebogen zur Unterrichtsstunde

---

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Deine Meinung zu **dieser Unterrichtsstunde** ist gefragt!

Die Befragung ist freiwillig und anonym, d. h. notiere bitte *keine* Angaben zu deiner Person auf diesem Fragebogen!

---

## Beim Ausfüllen des Fragebogens achte bitte auf Folgendes:

- Du sollst die Unterrichtsstunde anhand einer Reihe von Aussagen einschätzen. Lies dazu jede Aussage aufmerksam durch und wähle die Antwort aus, die Deiner Meinung nach am besten passt. Es geht um Deine eigene Meinung, deshalb gibt es **keine richtigen oder falschen Antworten**.
- Kreuze das Kästchen an, das zu Deiner gewählten Antwort gehört.
- Kreuze bitte in jeder Zeile immer nur **ein** Kästchen an!
- Verwende bitte einen dunklen Stift!

Dieses **Beispiel** zeigt Dir, wie es geht:

---

## Gib an, ob Du der folgenden Aussage zustimmst:

	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
Ich war die ganze Stunde über aktiv bei der Sache .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn Du Deine Antwort ändern möchtest, dann machst Du das angekreuzte Kästchen ungültig, indem Du es voll ausfüllst und stattdessen das Kästchen mit Deiner neuen Antwort ankreuzt – also so:

---

Ich war die ganze Stunde über aktiv bei der Sache .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
---	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

## Bitte gib nun Deine Meinung zur Unterrichtsstunde an:

		stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
<b>Klassenmanagement</b>					
1	Die Unterrichtsstunde wurde nicht ständig unterbrochen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Der Lehrer hat alles mitbekommen, was in der Klasse passiert ist.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Mir war jederzeit klar, was ich tun sollte .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Ich konnte ungestört arbeiten .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Ich war die ganze Stunde über aktiv bei der Sache .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Lernförderliches Klima und Motivierung</b>					
6	Der Lehrer war in dieser Unterrichtsstunde freundlich zu mir .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Es gab Aufgaben, die mich interessiert haben oder mit meinen Erfahrungen im Alltag zu tun haben .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Wenn ich Fehler gemacht habe, hat mir die Lehrerin erklärt, was daran falsch war .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Der Lehrer hat mich ausreden lassen, wenn ich dran war .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Wenn der Lehrer eine Frage oder Aufgabe gestellt hat, hatte ich ausreichend Zeit zum Überlegen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Die Hinweise und Rückmeldungen des Lehrers habe ich als hilfreich empfunden .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Klarheit und Strukturiertheit</b>					
12	Mir ist klar, was ich in dieser Stunde lernen sollte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	Der Lehrer hat so erklärt, dass ich alles verstanden habe .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	Der Lernstoff wurde sichtbar gemacht, zum Beispiel durch Schaubild, Mindmap, Poster oder Zeichnung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15	Der Lehrer hat darauf geachtet, dass jeder klar und deutlich spricht..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16	Die wichtigsten Punkte wurden zusammengefasst .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



		stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	
<b>Aktivierung und Förderung</b>						
17	Ich habe mich in dieser Unterrichtsstunde mit eigenen Beiträgen am Unterrichtsgespräch beteiligt .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
18	Ich habe anderen etwas erklärt, ihnen Fragen gestellt oder ihnen Rückmeldung gegeben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
19	Ich habe mich mit Aufgaben und Fragen beschäftigt, bei denen ich richtig nachdenken musste.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
20	Ich konnte zwischen Aufgaben mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen wählen und unterschiedliche Hilfen nutzen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
21	Ich habe mich mit Aufgaben beschäftigt, bei denen ich selbst entscheiden konnte, auf welche Weise ich sie bearbeite.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
22	Der Lehrer hat darauf geachtet, dass alle den Lernstoff des Unterrichts sicher beherrschen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Bilanz</b>						
23	Ich habe in dieser Unterrichtsstunde etwas dazu gelernt. ....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
24	Ich habe mich in dieser Unterrichtsstunde wohl gefühlt.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
25	Ich fand diese Unterrichtsstunde abwechslungsreich und anregend..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		viel zu leicht	eher zu leicht	genau richtig	eher zu schwierig	viel zu schwierig
26	Der Stoff dieser Unterrichtsstunde war für mich.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Vielen Dank für Deine Mitarbeit!**